

Danksagung

Mein größter Dank gilt *Frau Prof. Dr. A. Richter* für die Überlassung des Themas, die hervorragende wissenschaftliche Anleitung bei der Durchführung der Versuche und bei der Abfassung dieser Dissertation und besonders für die stets gewährte freundliche Unterstützung.

Weiterhin danke ich der *Berliner-Graduiertenförderung* nach dem Nachwuchsförderungsgesetz (NaFöG) für die Gewährung eines Promotionsstipendiums, was mir die Erstellung der Arbeit in dieser Form erst möglich machte.

Zudem möchte ich mich bedanken bei:

Frau Dr. Melanie Hamann und Frau Dr. Svenja Sander für die hervorragende Einweisung in die Operations- und Mikroinjektionstechnik, die Immunhistochemie, die Bildanalyse und die statistischen Computerprogramme und besonders für ihre jederzeit gewährte Unterstützung und Diskussionsbereitschaft;

Frau Prof. Sterner-Kock und den Mitarbeitern vom Institut für Tierpathologie für die freundliche und kompetente Unterstützung bei der Anfertigung und Auswertung histologischer Organschnitte;

Herrn Alfred Russ für seine Erfahrung und Unterstützung in der Durchführung der Verhaltensuntersuchungen und bei der Anfertigung der histologischen Präparate; und auch für seine Fähigkeit in schweren Zeiten Lebensfreude zu verbreiten;

Frau Annette Kreil und Frau Anja Rutkowski für ihre geduldige und sorgfältige Mitarbeit bei der Anfertigung einiger sehr aufwendiger histologischer Präparate;

Herrn N. Mnichatz für die Herstellung der Führungs- und Injektionskanülen und einiger Materialien für die Verhaltensuntersuchungen;

Frau R. Magunsky für die vielen Handgriffe im Labor, die eine sorgfältige Arbeit erst möglich machen, und ihre stets humorvolle und geduldige Art.

Den Tierpflegern, insbesondere Frau S. Wegener, danke ich für die sorgsame Betreuung der Mäuse.

Allen Mitarbeitern des Institutes danke ich ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und die erwiesene Hilfsbereitschaft.

Mein besonderer Dank gilt meinen Freunden und vor allem meiner Familie, für ihren geduldigen und verständnisvollen Optimismus. Besonders meinem Vater möchte ich für seine stets gewährte liebevolle Unterstützung und für seine Begeisterung für die Wissenschaft danken, wodurch das Studium und die Promotion in dieser Form erst möglich wurden.